

**BMI**

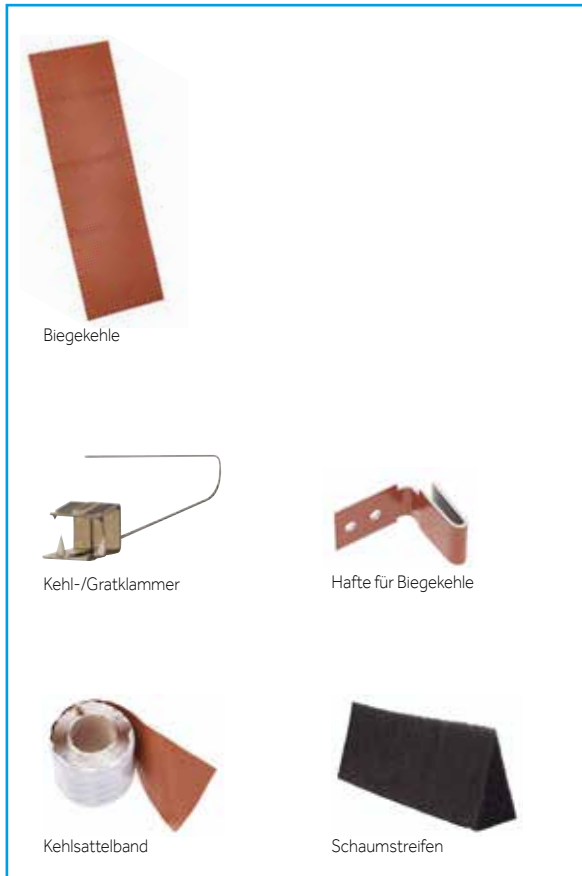
**BRAAS**

Verlegeanleitung  
Stand 01/2022



# Kehlsystem

# Kehlsystem



## MATERIAL

**Biegekehle:** Aluminium, farblich beschichtet

## EINSATZBEREICH

Tabelle 1

Kehle	Verlegung		Wasserlauf	Kehlneigung
	auf Traglattung mit Stützplatten	auf Schalung		
Biegekehle	ja	ja	eben	$\geq 15^\circ$

## MINDESTÜBERDECKUNG

Tabelle 2

### Deckwerkstoffe über Kehle

- Seitliche Überdeckung Deckwerkstoff über Kehle wird rechtwinklig zum Kehlverlauf gemessen. Bei profilierten Dachpfannen ist die Überdeckung im Bereich des Wasserlaufs der Pfannen maßgebend.
- Erforderliche Überdeckung ist abhängig von der Dachneigung.
- Einspitzer können mit der Kehl-/Gratklammer rationell ohne Bohren befestigt werden.

Dachneigung	Mindestüberdeckung
$\geq 22^\circ$	100 mm
$< 22^\circ$	150 mm

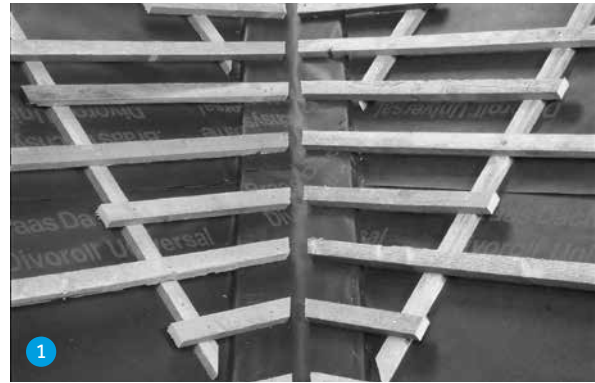
### Kehle untereinander

- Die Mindestüberdeckung der Kehlen untereinander ist abhängig von der Kehlneigung.

Tabelle 3

Kehlneigung	Mindestüberdeckung
$\geq 22^\circ$	100 mm
$< 22^\circ$	150 mm

## UNTERKONSTRUKTION



### Traglattung

- Zwischen den Traglatten zusätzliche Stützplatten anbringen, wenn lichter Abstand der Lattung  $\geq 130$  mm.



### Schalung

- Schalungsbreite je Seite mind. 260 mm.

### Zusatzmaßnahme

- Zusatzmaßnahme im Bereich der Kehle regensicher ausbilden: z. B. durch Hochführen der Zusatzmaßnahme über Kehlschalung, so dass sich auf beiden Seiten eine Rinne bildet (siehe Abb. 1).
- Im Überlappungsbereich der Unterspannbahn ggf. Unterspannbahn-Lüfterelemente verwenden.

## VERLEGUNG



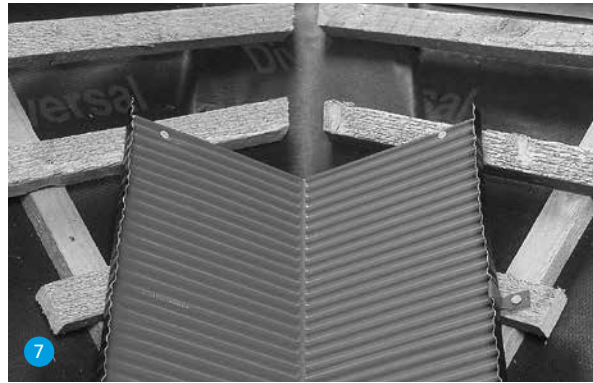
- Das Abbiegen des Seitenfalzes kann z. B. an einer Traglatte erfolgen.

# Kehlsystem



## 4 Erstes Element

- Erste Biegekehle auf Kehlschalung/Lattung auflegen.
- Mittlere Biegelinie an Kehlachse ausrichten und andrücken.



## 7 Überdeckung

- Biegekehle im Überlappungsbereich befestigen.



5

- Traufedge ausschneiden und so weit in die Rinne führen, dass sicherer Wassereinfluss gewährleistet ist.



8

- Alle nachfolgenden Elemente überlappt verlegen.
- Mindestüberdeckung siehe Tab. 3.



6

## Befestigung

- Biegekehle beidseitig mit Haften und Breitkopfstiften am seitlichen Falz befestigen.
- Nach Bedarf kann der Falz mit den Haften schräg zur Kehle hin umgebogen werden.



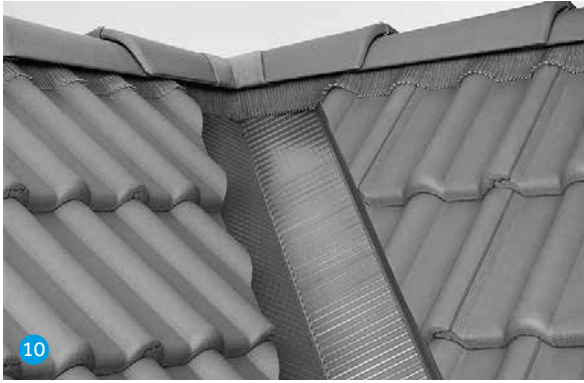
9

## Kehlauslauf bei Gauben

- Falls erforderlich kann die Biegekehle z. B. mit dem Hammerstiel an die Profilierung der Deckung angeformt werden.

# Kehlsystem

## VERLEGUNG DER KEHLEN IM FIRSTBEREICH



### Einseitiger Kehlschluss am First

- Kehle anpassen.
- Braas Trockenfirstsystem einbauen.
- Nach Decken der auf Gehrung geschnittenen Firstpfannen kann die Stoßfuge im Kehlbereich geschlossen werden, z. B. mit dem Kehlsattelband.



### Zweiseitiger Kehlschluss am First

- Kehlelement mit ca. 10 mm Fuge anpassen.
- Kehlsattelband aufsetzen.
- In Kehlrippen eindrücken und sorgfältig festkleben.

### Hinweis

Der Untergrund für Kehlsattelband muss sauber, staubfrei und trocken sein. Tauwasser oder Reif entfernen.

## ZUSÄTZLICHE MAßNAHMEN



### Traufgitter

- Traufgitter neben den seitlichen Falzen der Kehle befestigen.

### Schaumstreifen

- Selbstklebende Schaumstreifen im äußeren Randbereich auf die Kehle aufkleben.



## **BRAAS**

### **Innendienst**

T 06104 800 1000

F 06104 800 1010

E [innendienst@bmigroup.com](mailto:innendienst@bmigroup.com)

### **Technische Beratung**

T 06104 800 3000

E [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

### **BMI Deutschland GmbH**

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

[bmigroup.de](http://bmigroup.de)